

Gemeindearchiv

Schönau i/W.

Urkunden.

Nr. 13

Datum 1471 Juni 4

Wie die hantgenempen Peter Duchs von Nuchenstein vogt zu Louffenberg und Jopp von Haslach Maltvogt vff dem Swartzwalde
Allgemein zedingslut dargeben von vnserm gnedigsten herren von Burgunden zc lantvogt und dartzu geordnet. Im kint menglichem mit diesem
brieff. Als bisher spenne und freyal gewesen sind zwischten dem hochwirdigen ingott vatter und hern Herd Cristoffel Abbt und Conuent des gots
hutes vnser herren Sant Blas vff dem Swartzwalde sint Benedicten orden an einem. Und den esamen bestheidenen vogt und kut zu Schonore
und ettlicher personen daselbs v. In namen Heinrich und geofflewi Slagatter von Bernore gebuder. Thoman vnser von Schonore. Hanne miller
von Berow. Und Comat steinhams der stunder all funff zu dyen sitten wonhaft zu Schonore am andern teil. Also der obgenant vnser her
von sint Blas meint das die selben funff personen vnder hinder in vff den Swartzwalde in die hysthafft von Horwenstem ziehen sollen. Des er sie
Duch by hem ende zetunde meint zu manen. Und sy solichs zutunde sthuldig weren. In lach lue und vbertrag ettlicher spruch. So vffgangen sint
Von dem durchlauchigsten Hochgebornen fursten und hern Herd Albrechten Eschertzogen zc lablicher gedechtnis und andern zc. Do wider und
zu gegen die obgemelten von Schonore vetten sy solichs nie pflichtig noch sthuldig zutunde weren. Dem die funff personen weren ab dem wald hin ab
sagen gen Schonore vor dem vbertrag. Des datum vnser. Tiscent vierhundert. Sechzig und siben. In. Vff zinstag vor sant Urbans tag. Do wider vnser
her von Sant Blas meint. Es were vnter vnter hinab zogen vor dem vbertrag und ettlich darna. Ober sy weren all nach dem spruch und vber
trag hinab zogen. Der von vnsen herren herzog Albrecht obgemelt vffgangen were. Do wider die obgemelten von sthonor vetten und meinten. Das
sy die vffgangnen und vorgehalten spruch und vbertrag ganz nit binden noch beremen solt. Weder an iren freheiten gewonheiten noch an iren alten
herkomen. Dem welicher von Schonore hin weg ziehen wolt. Das heten sy wol zutunde. Dem sy weren frozigig. Also nach verhoerunge und
firwendung beider partien. So haben wir obgemelte zedingslut vns hiezum so kassiglich beruyt und gearbeit. Und sy vbertragen mit ir beider par
tien wissen und erben willen. In mynsten als hernach geschriben stot dem ist also. Das die obgemelten funff personen sollen geben vnserm herren von
sant Blas. Eibenzehendthalben gulden hie zwischten und sant frenen tag. Nechst funffzig und solent dornt gericht und geslicht sin. Si und ir erben
und nachkomen. Duz haben und geslicht werden wie ander von sthonor die do ertogen und erben. Es ist auch hiezum berett und gedinget werde
ob yemant ab dem Swartzwalde vnser herren von sant Blas lue gen Schonore zugend. Das de von den vilgemelten von sthonor weder vffriet
nich vffschreibt sollen werden. Besunder sich verpfliben nach den obgemelten vbertragen. Und sol auch dyse bededing und vbertrag beider partien an iren
vorgesangnen spruchen und vbertragen und an allen iren freheiten gewonheiten und herkomen vnteten und artellen ganz on schaden und vndage
In m. all. Was. Alle geude und vnter hiezum vffgeschloffen und hindangest. Des alles zu wissen und manen vntunde. So haben wir obgenote
zedingslut vnser Ingesel. Echenent. In dyen brieff. Und zu merer sicheit. So haben wir vnter genant abbt vnter Conuent zu sint Blas vnter aller
vorgesangener ding zutagen vnser Ingesel auch an dyen brieff geschribt. Deslichen wir vogt und kut zu Schonore ouch geton haben. Und sint
dieser brieff vnter gleich geschriben und vnter teil einer geben vff zinstag. In der pfingst woort. Nach Crist geburt vierzehenhundert. Und In
Emund sibenzigsten. 02

BRUNNEN
BRUNNEN Nr. 17
1477 Juni 14

71:23
Anno 1671.

Antworte auf die
Gegensatz der 40sten













